



CAJ/68/5

ORIGINAL: Englisch

DATUM: 17. Oktober 2013

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Achtundsechzigste Tagung Genf, 21. Oktober 2013

SORTENBEZEICHNUNGEN

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder

1. Hintergrundinformationen zu diesem Thema werden in Dokument CAJ/66/3 „Sortenbezeichnungen“, Absätze 3 bis 20, dargelegt.
2. Am 19. Juli 2013 nahm das Verbandsbüro als Redner am Sechsten Internationalen Symposium über die Taxonomie der Kulturpflanzen (ISTCP 2013) in Peking, China, teil. Das Symposium wurde von der Forsthochschule Beijing und dem Botanischen Garten Beijing unter der Leitung der Internationalen Gesellschaft für Gartenbaukunde (ISHS) abgehalten. Das Verbandsbüro führte die von der UPOV gegebene Anleitung über Sortenbezeichnungen aus.
3. Das Verbandsbüro nahm am 20. und 21. Juli, ebenfalls in Peking, als Beobachter an den Tagungen der Internationalen Kommission für die Nomenklatur der Kulturpflanzen (*International Commission for the Nomenclature of Cultivated Plants*) der Internationalen Vereinigung der biologischen Wissenschaften (*International Union of Biological Sciences*) (IUBS-Kommission), teil. An diesen Tagungen prüfte die IUBS-Kommission die Vorschläge zur Änderung der Achten Ausgabe des Internationalen Kodex für die Nomenklatur der Kulturpflanzen (ICNCP). Diese Vorschläge wurden im Juli 2013 in Band 7 der Fachzeitschrift „Hanburyana“ <http://www.rhs.org.uk/Plants/RHS-Publications/Journals/Hanburyana/Hanburyan-issues/Volume-7--June-2013> veröffentlicht. Die von der IUBS-Kommission angenommenen Vorschläge werden in der Neunten Ausgabe des ICNCP wiedergegeben werden, die 2014 veröffentlicht werden soll.
4. Einer der Vorschläge der IUBS-Kommission lautete, im Anfangsstadium der Vorbereitungsarbeiten für die Zehnte Ausgabe des ICNCP eine Arbeitsgruppe zu bilden, der auch die UPOV angehören würde. Am Rande der Tagungen in Peking kam es zu einem informellen Austausch zwischen dem Verbandsbüro und Frau Janet Cubey, Vorsitzende der ISHS-Kommission, im Hinblick auf eine Erörterung der Möglichkeiten für eine größere Harmonisierung der Bezeichnungsklassen. Es wurde nahe gelegt, in der vorgeschlagenen Arbeitsgruppe für die Zehnte Ausgabe des ICNCP Bereiche für eine Zusammenarbeit bei den Bezeichnungsklassen zu erkunden.
5. *Der CAJ wird ersucht, die Entwicklungen in Bezug auf mögliche Bereiche einer Zusammenarbeit zwischen der Internationalen Kommission für die Nomenklatur der Kulturpflanzen (International Commission for the Nomenclature of Cultivated Plants) der Internationalen Vereinigung der biologischen Wissenschaften (International Union of Biological Sciences) (IUBS-Kommission), der Kommission für die Nomenklatur der Kulturpflanzen*

der Internationalen Gesellschaft für Gartenbaukunde (ISHS-Kommission) und der UPOV, wie in diesem Dokument dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen.

[Ende des Dokuments]